

Rückschlagventile der Serie G200 Gebrauchshandbuch

WARNUNG

Bei Nichtbefolgung dieser Anweisungen bzw. nicht korrekter Installation und Wartung dieser Geräte kann es zu einer Explosion und/oder einem Brand mit Sachschäden und möglicherweise tödlichen Verletzungen kommen.

Geräte von Fisher müssen entsprechend nationaler, staatlicher und örtlicher Vorschriften und den Anweisungen von Fisher installiert, betrieben und gewartet werden. In den meisten US-Staaten muss die Installation zudem den Standards NFPA Nr. 58 oder ANSI K61.1 entsprechen.

Diese Geräte dürfen nur von Personal installiert bzw. gewartet werden, das bezüglich der Vorgehensweisen, Normen, Standards und Vorschriften der Flüssiggasindustrie ausgebildet ist.

Wartung für Fisher-Rückschlagventile der Serie G200 für Flüssiggas und wasserfreies Ammoniak führende Dampf- und Flüssigkeitsleitungen in Transferbereichen von Großwerken.

Typ G201 ist mit Typ G200 identisch, besitzt aber einen integrierten Durchflussanzeiger.

Description

Rückschlagventile sind normalerweise geschlossene Ventile, die den Durchfluss nur in eine Richtung erlauben. Wenn der Durchfluss in Pfeilrichtung beginnt, öffnet sich der Ventilkegel. Wenn der Durchfluss stoppt oder umkehrt wird, schließt sich der Ventilkegel. Rückschlagventile werden an stationären Speichertanks und an Dampf- oder Flüssigkeitstransferleitungen installiert. Diese Ventile werden oft zusammen mit Plansitzventilen und Eckventilen verwendet.

Die Kunststoffsitzeversion ermöglicht eine feste Abdichtung. Die Leitungen können zu Wartungs- oder Reparaturzwecken leicht entspannt werden, ohne dass es zu Leckagen kommt.

Specifications

VORSICHT

Soll das Ventil in anderen Anwendungen, d.h. nicht in Anwendungen für Flüssiggas oder wasserfreies Ammoniak eingesetzt werden, muss im Werk nachgefragt werden, ob die Ventilwerkstoffe für das jeweilige Medium geeignet sind.

Installation

VORSICHT

Die Durchflussrichtung durch das Rückschlagventil muss dem auf dem Ventiltypenschild eingestanzten Stromrichtungspfeil entsprechen.

Vor der Installation ist der Ventilkegel des Rückschlagventils manuell zu bewegen, um sicherzustellen, dass keine Teile beim Transport beschädigt oder durch Schmutz oder Fremdstoffe blockiert wurden.

Introduction

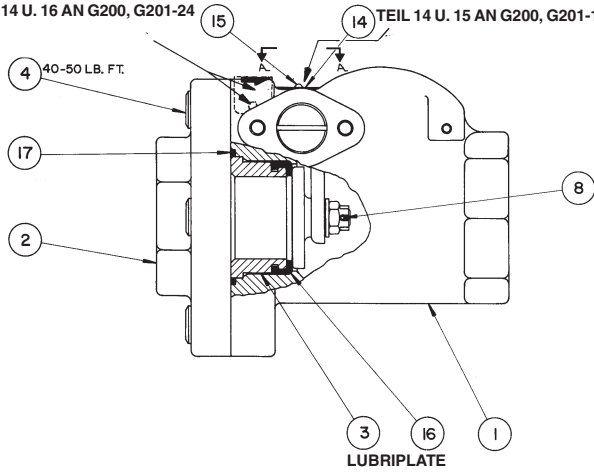
Umfang des Handbuchs

Dieses Handbuch umfasst die Installation und

Das Außengewinde der Rohrleitung ist mit Dichtungskitt zu bestreichen. Für das Außengewinde der größeren Ventile, wie der 2- und 3-Zoll-Modelle, ist TFE-Band oder TFE-Gewindedichtmittel zu verwenden.



TEIL 14 U. 16 AN G200, G201-24



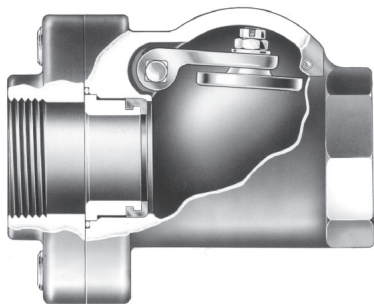
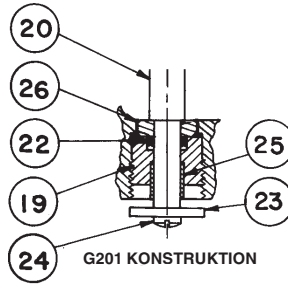
Teile-Bezugsnummern

Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
1	Gehäuse	14	Typenschild
2	Flansch	15	Treibschraube (2 erforderl.)
3	Ventilsitzring	(16)	Ventilteller
4	Kopfschraube	17	O-Ring
	10 u. 16 (4 erforderl.),	18	Dichtung
	24 (8 erforderl.)	19	Rohrstopfen (G200) bzw.
5	Ventilkegel		Stopfbüchse für (G201)
6	Mutter	20	Welle
7	Unterlegscheibe	21	Hebel
8	Stift	(22)	X-Ring (nur G201)
9	Buchse	23	Anzeiger (nur G201)
10	Gleitscheibe (2	24	Schraube (nur G201)
	für G200 erforderl.)	25	Buchse (nur G201)
11	Feder	26	Abstandsstück (nur G201)
12	Rohr		
13	Feder (nur G200)		

() Empfohlene Ersatzteile



G201



G200 bzw.
G201

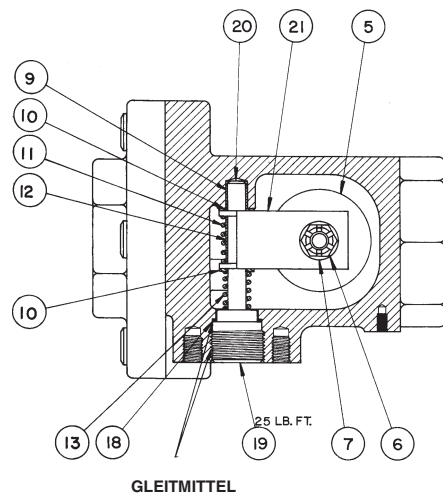


Abbildung 1. Teile-Bezugsnummern, Serie G200

Tabelle 1. Technische Daten

VENTILSITZAUFSÜHRUNG	BEHÄLTER- ODER EINLASSANSCHLUSS	AUSLASSANSCHLUSS	WASSERDURCHFLUSSLEISTUNG (LITER/MINUTE) BEI EINEM DIFFERENZIALDRUCK VON 0,69 bar (10 PSIG)	TYPENNUMMER	
				Kugelgraphitgusseisen	
				Standard	Durchflussanzeiger
Kunststoff-Ventilsitz	1 1/4 Zoll FNPT	1 1/4 Zoll FNPT	160 (605)	G200-10	G201-10
	2 Zoll FNPT	2 Zoll FNPT	250 (946)	G200-16	G201-16
	3 Zoll FNPT	3 Zoll FNPT	750 (2838)	G200-24	G201-24

MAXIMALER BETRIEBSDRUCK: 400 PSIG (27,6 BAR)
TEMPERATURBEREICH: -40°F BIS 160°F (-40°C BIS 71°C)

Sicherstellen, dass die Strömung dem Richtungspfeil auf dem Typenschild entspricht (der Strom durchfließt das Ventil von seinem Flanschende her). Ventile des Typs G200 verhindern einen Durchfluss von der anderen Richtung her.

Wenn das Ventil in horizontalen Rohrleitungen eingebaut wird, sollte es so angebracht werden, dass sich das Typenschild oben befindet. Beim Einbau in vertikalen Leitungen sollte das Flanschende des Ventils nach unten zeigen, um die Feder beim Schließen des Ventilkegels zu unterstützen.

Da kein Sollbruchanschluss eine nicht abgestützte Rohrleitung vor Beschädigungen schützen kann, muss die Leitung, die das Ventil enthält, ausreichend verankert sein, damit sie vor physischen Schäden geschützt ist.

Nach der Installation und vor der Inbetriebnahme des Systems ist das Ventil auf seine korrekte Funktion zu testen. Um den Test durchzuführen, setzen Sie das System durch das Rückschlagventil unter Druck und lassen dann Druck aus dem Ventileinlassrohr ab. Ein schneller Druckanstieg weist auf eine Fehlfunktion des Ventils hin.

Maintenance and Repair



VORSICHT

Verwenden Sie kein Ventil der Serie G200, wenn dieses leckt, nicht richtig funktioniert, beschädigt ist oder wenn Teile fehlen. Ventile mit Funktionsstörungen sollten unverzüglich von einem ordnungsgemäß geschulten Instandhaltungstechniker repariert werden, da sie Gefahren - Explosionen, Brände, Gefrierbrand,

Erstickung oder die unregelmäßige Freisetzung eines Produkts - verursachen können.

Das Ventil muss jährlich auf seine ordnungsgemäße Funktion überprüft werden.

Vor Beginn jeglicher Wartungsarbeiten den Flussaufwärts- und Flussabwärtsdruck vollständig ablassen.

Um den Ventilteller (Nr. 16, Abb. 1) zu ersetzen, den Endflansch (Nr. 2) entfernen und den Ventilsitzring (Nr. 3) herausziehen. Daraufhin kann der Ventilteller aus dem Ventilsitzring herausgenommen und ersetzt werden.

Zum Ersetzen des Wellendichtungs-O-Rings (Nr. 22) in Einheiten vom Typ G201 zuerst die Schraube (Nr. 24) entfernen, mit der der Durchflussanzeiger (Nr. 23) befestigt ist. Die Welle (Nr. 20) mit einem Stift mit einem Durchmesser von 1/8 Zoll (3,2 mm) festhalten und die Stopfbüchse (Nr. 19) abschrauben. Durch Festhalten der Welle können sich die Innenteile des Ventils nicht lösen. Nach dem Entfernen der Stopfbüchse kann der O-Ring ausgewechselt oder eine völlig neue Stopfbüchsenbaugruppe eingebaut werden.

Nach jeder Reparatur muss das Ventil auf Undichtheiten und seine ordnungsgemäße Funktion getestet werden.



WARNUNG

Das Rückschlagventil sollte von geschultem Personal an einem sicheren Ort getestet werden. Zur Sicherstellung, dass das Ventil weiterhin funktioniert, sollte das Gehäuse des Rückschlagventils jährlich überprüft werden, falls kein anderes regelmäßiges Prüfprogramm existiert.

Der Inhalt dieser Veröffentlichung dient ausschließlich informativen Zwecken. Obwohl nach besten Kräften versucht wurde, die Richtigkeit der in dieser Anleitung enthaltenen Informationen sicherzustellen, dürfen diese nicht als ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungen oder Garantien bezüglich der hier beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen oder deren Verwendung oder Eignung ausgelegt werden. Wie behalten uns das Recht vor, das Design oder die technischen Daten dieser Produkte jederzeit unangekündigt zu ändern oder zu verbessern.

Emerson Process Management

Fisher Controls International, LLC.

P.O. Box 8004

McKinney, Texas 75070, USA

Telephone: 1 (800) 432-8711

Telephone: 1 (972) 542-5512

www.FISHERregulators.com/lp



©Fisher Controls International LLC, 2002; Alle Rechte vorbehalten

Fisher und Fisher Regulators sind Marken von Fisher Controls International LLC. Das Emerson-Logo ist eine Marke und eine Dienstleistungsmarke der Emerson Electric Co. Alle andere Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.